

## Matthisson, Friedrich von: An Agathon (1796)

- 1 Dein Leben, welch ein seliger Göttertraum!
- 2 Im Mirthenhain, wo Psyche und Amor sich
- 3 Umarmen, opferst du, von Hebens
- 4 Blumen umduftet, den Huldgöttinnen.
  
- 5 Gleich Pästums Rosen duftet und blüht der Kranz
- 6 Der deine Stirn beschattet; doch Hebe flieht,
- 7 Und ihre Zauberblumen sterben
- 8 Lange vor Hesperus mildem Glanze.
  
- 9 Apollons Lorbeern grünen wenn alles welkt!
- 10 Drum brich den Sprößling, welchen die Muse dir
- 11 Erzog, die seit der Vorwelt Sängern
- 12 Wenigen holder als dir gelächelt.
  
- 13 Wie einst an Orpheus heiliger Urne, klagt,
- 14 Wann spät, o Freund, der Seligen Inseln dich
- 15 Empfangen, dann bei deinem Grabe
- 16 Länger und zärtlicher Philomele.

(Textopus: An Agathon. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38617>)